Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 30

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die philosophische Viertkläßlerin

In der Heimatkunde reden wir von der Zeitrechnung, ihrem Ursprung usw. Auf die Frage des Lehrers: «Was geschah denn im Jahre 1?» meldet sich Vreneli zum Wort und sagt kurz und bündig: «Damals war die Welt brochen!» M. Sch.



Lieber Nebelspalter!

Eines Tages kam Grety voller Stolz und Be-geisterung aus der Schule. «Du Mami, i mueß de mit em Lony zäme go Marke und Charte verkaufe.» «So, für was ischt de dr Erlös?», frägt Mami. «He, weisch, für die wehlydige



Das Pendant zu einer «fillette»

Ein Schüler, der gerade nicht aufpaßt, wird vom Französischprofessor über die Herkunft des Wortes «omelette» gefragt. Der Gefragte, der wahrscheinlich eine fillette im Kopfe hat, antwortet ohne Zögern: «Ein 'hommelette' wird wahrscheinlich ein kleiner Mann sein.» Mucky



te. In "Es taget vor dem Walde" und "Liu ... bel lunedi", um nur diese zwei namentlich zu erwähnen, pflegt der Männerdor aber erfreulicherweise auch das heimelige Volkslied, das in den vergangenen Jahren mit den schwieris geren Gesangskatostrophen da und dort fast verdrängt wurde. Die lettere Komposition, ein

Die gab's bei den Sängerfesten!

Sorgloses Wohnen!

Per sofort oder später: Zimmer mit fl. Wasser, Privatbad u. WC od.Dusche u.vollerVerpflegung zu vermieten

Da fällt einem die Wahl schwer!

Vormittagssitzung vom 30. Mai

Vorsig: Baness, Strandespräsident In Badehosen?!

kurze Strecke zu befördern. Man muß es er-lebt haben, durch Nacht und Nebel, Regen und auf schlechten Straßen zu rasen, dazu auf einem offenen Lastwagen, das Velo auf dem einen Knie und eine alte Frau, die mit fünf Töchtern und kleinen Kindern mitfuhr, auf dem andern. Stundenlang ging die Fahrt, bis endlich ein Bahnhof erreicht war, vor dem sich Leute stritten, wer zuerst einsteigen dürfe.

... und 2 Großmütter auf dem dritten!

Feiern Sie nächstens

Verlobung Vermählung?

Mit einer geschmackvollen Karte aus der Graphischen working the and the contraction of the series gen Sie diesen reudigen Anlaß Ihren Freunden an.

Saubere. guterhalt., mob. Herrentleider u. Mäntel in norm. Größ. tauft laufend Maner, Prost!

Bekanntmachung

Der Unterzeichnete bringt zur Kenntnis, daß er von heute an fol-gendes Ohrzeichen führen wird: Das linke Ohr gespalten und augshalb

Hoffentlich steht es ihm gut!

Unfreundlich!

13.40 (Zürich)

Für die Hausfrau.

 Die Seidenstrümpfe - unsere Sorgenkinder. Ratschläge für vergessliche Ehemänner. (Frau Annie Greese.)

2. Abwechslungsreiche Birchermüesli (Frau A. Bachmann). Umrahmung mit Musik.

zeitgemäßer Rahm-Ersatz!

4108. Welcher charakterfeste, katholische Akademiker (80 cm gr., blaue Augen, Bündner bevorzugt, iedoch ment Hauptsache) möchte

Kleiner Mann, was nun?!

zu verkaufen

Strandbad in Carabletta, sirka 250 m2, maximal sonnige, windstille Lage, abgeschlossen als Natur-Kultur-Park, mit Kabine, Butagas, Telephon, Douche, 5plätz. Ruderboot, geeignet event. zum Neubau von Wohnzimmern mit See-Scheint eine neue Sündflut zu befürchten! terrasse. - Sefort. Offerte-

Die Gasrationierung trifft nun die Basler Bevölkerung im Gegensatz zu derjenigen anderer Städte deshalb emplindlich, weil Basel früher den grössten Kontverbrauch aller Schweizer Städte aufgewiesen hat.

Ja, die Basler sind halt die gescheitesten Leute in der Schweiz!





Die 20 Kartoffeln muß r teuer verkaufen, wenn die Inseratkosten heraus-kommen sollen!



Hotel C etM und Restaurant CASA Ticinese

Steinenvorstadt 14 Basel Das Klein-Hotel mit der heimeligen Atmosphäre. Werner Mathys

ERICA-SCHWEIZERHOF beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER



In der Treffpunktb. Bahnhof Stadelhofen ZÜRICH

Hugo Frey singt und spielt!